



Optimierung der Menüplanauswertung, kleine Anpassung - grosse Erleichterung

Unser Mahlzeitendienst verarbeitet täglich eine grosse Anzahl an Bestellungen. Neben dem Mittag- und Nachtessen für rund 130 Bewohnende werden über 80 weitere Auswertungen für jeden Tag für die ganze Woche erstellt und bearbeitet. Entsprechend wichtig sind einfache und effiziente Abläufe im Hintergrund.

Um die Auswertung der Menübestellungen deutlich zu vereinfachen und unsere Mitarbeiterressourcen gezielter einzusetzen, nehmen wir deshalb kleine Anpassungen im Oktober an den Menüplänen vor.

Neu werden Name und Zimmernummer der Bewohnenden direkt auf den Menüplan gedruckt. Für die Bewohnenden bleibt der gewohnte Bestellprozess praktisch unverändert.

Eine kleine Neuerung gibt es nur am Mittwoch: Der Tageshit kann neu direkt auf dem Menüplan angekreuzt werden. Das bisherige Beilageblatt

muss dadurch nicht mehr für die Bestellung abgegeben werden und kann von den Bewohnenden behalten werden.

Was für die Bewohnenden nur eine kleine Veränderung darstellt, bedeutet für den Mahlzeitendienst eine grosse Erleichterung bei der täglichen Auswertung. Manuelle Arbeitsschritte können reduziert, Abläufe vereinfacht und Fehlerquellen minimiert werden. So bleibt mehr Zeit für die Aufgaben, bei denen

Mittwoch	☐	Blumenkohl - Linsen - Curry mit Basmatireis*
	☐	Gemüseteller
	☐	Salatteller
	☐	Äplermakkaronen
	☐	Rösti mit Spiegelei
	☒	Hit (nur im Saal)

unsere Mitarbeitenden persönlich gebraucht werden.

Eine kleine Anpassung auf dem Menüplan – mit grosser Wirkung im Hintergrund.

Das neue Modell vom Chlösterli wird präsentiert

Die Arbeiten an unserem neuen Modell des Chlösterlis befinden sich in der Endphase. Am 2. Oktober um 11.00 Uhr ist es so weit: Gemeinsam möchten wir diesen besonderen Meilenstein feiern und das «neue» Chlösterli erstmals präsentieren.

Passend zu diesem Anlass verlegen wir unseren Stammtisch direkt zur Modellanlage. Bei einem gemütli-



chen Apéro ist die Gelegenheit, das Chlösterli im Kleinformat zu entdecken, die liebevollen Details zu bestaunen und gemeinsam mit uns auf die Fertigstellung anzustossen.



Ein weiterer Höhepunkt erwartet uns an diesem Tag: Erstmals können wir unsere Lok präsentieren. Wir können sicher behaupten, dass wir die einzige Altersinstitution sind, die eine eigene Lokomotive hat. Wir freuen uns auf einen besonderen Anlass, viele interessierte Besucherinnen und Besucher sowie anregende Gespräche rund um unsere Modellanlage.

Eine Ära geht zu Ende

Ende Oktober 2026 beendet Dr. med. Andreas Iten seine ärztliche Tätigkeit. Damit geht auch für das Chlösterli eine Ära zu Ende – eine Ära, die von einer langen Verbundenheit, viel Vertrauen und unzähligen persönlichen Begegnungen geprägt war.

Die Geschichte der Familie Iten und des Chlösterli reicht weit zurück. Bereits der Vater von Andreas Iten hatte die heimärztliche Betreuung inne. Später übernahm Andreas diese Aufgabe von ihm und führte sie über viele Jahre weiter. Zwei Generationen derselben Familie, die sich um die heimärztliche Betreuung des Chlösterli kümmerten – das ist alles andere als selbstverständlich.

Für viele Bewohnerinnen und Bewohner war Andreas weit mehr als «der Heimarzt». Er war ihr Hausarzt – oftmals schon lange bevor sie zu

uns ins Chlösterli kamen. Er kannte ihre Krankengeschichte, ihre Lebenssituation und häufig auch ihre Familien. Dieses über Jahre gewachsene Vertrauensverhältnis war gerade im Alter von grossem Wert. Mit dem Eintritt ins Chlösterli änderte sich vieles im Leben – der vertraute Hausarzt aber blieb.

Auch für unsere Mitarbeitenden war Andreas über all die Jahre ein geschätzter und verlässlicher Ansprechpartner. Man konnte sich, die Wege waren kurz und vieles konnte unkompliziert und im persönlichen Austausch besprochen werden. Hinter medizinischen Fragen standen für ihn immer auch die Menschen und ihre individuelle Situation.



Im März dieses Jahres übergab Andreas die heimärztliche Verantwortung an Dr. med. Peter Zäch. Damit endete seine Tätigkeit als Heimarzt des Chlösterli. Als persönlicher Hausarzt blieb er einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern aber noch etwas länger erhalten.

Ende Oktober ist nun endgültig Schluss: Andreas beendet seine ärztliche Tätigkeit und damit ein Berufsleben, das über Jahrzehnte eng mit den Menschen in Unterägeri und mit dem Chlösterli verbunden war.

Lieber Andreas

Es sind die vielen Begegnungen über all die Jahre, die bleiben. Die Gespräche mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, der Austausch mit Angehörigen und Mitarbeitenden, dein ärztlicher Rat und das Wissen, dass wir auf dich zählen konnten.

Für all das möchten wir dir von Herzen Danke sagen. Danke für deinen langjährigen Einsatz, für deine Verlässlichkeit und für die Verbundenheit mit unserem Haus und den Menschen, die hier leben.

Nun beginnt für dich ein neuer Abschnitt – hoffentlich mit etwas weniger Terminen und dafür umso mehr Zeit für Familie, Freunde und all die Dinge, für die im Alltag eines Hausarztes manchmal zu wenig Zeit geblieben ist.

Wir wünschen dir für diesen neuen Lebensabschnitt Gesundheit, viele schöne Erlebnisse und vor allem: Geniesse die neu gewonnene Zeit!

Alles Gute, Andreas – und herzlichen Dank für alles!

Stiftungsrat Altersheim Chlösterli
Agnes Iten-Appert

Pensionierung Liebe Astrid – danke für alles!

Am 1. Februar 2015 bist du ins Chlösterli eingetreten und Teil unseres Gastroteams geworden. Mit deiner offenen, wertschätzenden und anpackenden Art hast du unseren Gastrobereich über all die Jahre mitgeprägt und weiterentwickelt.

Legendär ist dein Einsatz hinter dem Buffet: Acht Servicefrauen gegen Astrid – und du hast dagegegengal-

ten und geliefert! Da konnte es noch so hektisch werden, du hast den Überblick behalten und dafür gesorgt, dass es läuft.

Du hast serviert, geputzt, aufgeräumt, umsortiert, organisiert, mit-



gedacht und angepackt. Und wenn es nötig war, hattest du auch ein aufmunterndes Wort oder einen guten Spruch bereit.

Auf dich war Verlass. Wenn irgendwo Ersatz gebraucht wurde, war Astrid da. Du hast übernommen, angepackt und erledigt, was gerade zu tun war – unkompliziert und zuverlässig.

Und natürlich werden wir auch deinen ganz persönlichen Astrid-Style nicht vergessen: die coolen Brillen, die Perlenkette und deine unverkennbar scharfen Fingernägel!

Nun beginnt für dich die Pension und damit ein ganz neuer Abschnitt. Wir wünschen dir von Herzen viele schöne Momente und ganz viel Zeit zum Auskosten. Geniesse sie mit deinem Felix, deinen Kindern und Grosskindern – und hoffentlich auch mit vielen Dingen, für die im Arbeitsalltag manchmal zu wenig Zeit geblieben ist.

Danke für deinen grossen Einsatz fürs Chlösterli. Danke für jedes Gespräch, jeden Lachanfall und jeden Moment, in dem du uns die Arbeit ein bisschen leichter gemacht hast.

Mach's guet, geniesse deine Pension – und vergiss das Chlösterli nicht ganz!

Maggi Odermatt

Monatsagenda

ohne wöchentliche Aktivitäten

Donnerstag, 1. Oktober

Lismi Atelier
14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 2. Oktober
katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Zuger Berggemeinden
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Sonntag, 4. Oktober
Pfeffriges, grosses Buffet mit
verschiedenen Wildpfeffern
11.30 Uhr

Dienstag, 6. Oktober
Muulörgele und singen
14.00 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 7. Oktober
Apéro zur Pensionierung von
Frau Astrid Reichmuth
10.30 Uhr in der Cafeteria

Tierische Begegnungen
10.30 - 11.30 Uhr
Treffpunkt Eingang

Hörgeräteservice /-test
14.15 - 16.00 Uhr
im Aktivitätenraum

Donnerstag, 8. Oktober
Malen
14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 9. Oktober
reformierter Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Sonntag, 11. Oktober
Ausflug Chilbi Oberägeri
09.15 Uhr Treffpunkt Eingang
Besuch Festgottesdienst und
anschliessend Mittagessen



Montag, 12. Oktober

Denktreff
13.15 & 14.30 Uhr
im Aktivitätenraum

Lotto
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 13. Oktober
Retrotag
09.00 - 14.00 Uhr im Retroraum

Mittagessen der pensionierten
Mitarbeitenden
11.30 Uhr im Bankettsaal

Hündin Linda zu Besuch
ab 14.00 Uhr

Mittwoch, 14. Oktober
Tierische Begegnungen
10.30 - 11.30 Uhr
Treffpunkt Eingang

Spielspass mit Wii
12.45 Uhr im Mehrzwecksaal

Freitag, 16. Oktober
katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Sattellegg
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Montag, 19. Oktober

Kino: „Lassie, eine abenteuerliche Reise“

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 20. Oktober

Bier brauen

09.00 - 10.30 Uhr
im Aktivitätenraum

Mittwoch, 21. Oktober

Tierische Begegnungen
10.30 - 11.30 Uhr
Treffpunkt Eingang

Spiespass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 22. Oktober

Flicken

09.00 - 11.00 Uhr
im Aktivitätenraum

Maria Widmer liest: „Eiholz - eine Kindheit im Zentrum der Welt“, Otto Scherer
14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 23. Oktober

katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Horben

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Montag, 26. Oktober

Denktreff

13.15 & 14.30 Uhr
im Aktivitätenraum

Puzzle-Quiz

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 27. Oktober

Hündin Linda zu Besuch
ab 14.00 Uhr

Weben

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 28. Oktober

Tierische Begegnungen
10.30 - 11.30 Uhr
Treffpunkt Eingang

Seniorenhöck „Oktoberfäscht“
13.15 Treffpunkt Eingang

Donnerstag, 29. Oktober

Geburtstagsessen aller Oktober-Jubilarinnen und Jubilare
11.30 Uhr im Bankettsaal

Herbstgedichte

14.30 im Aktivitätenraum

Ständchen vom Männerchor & Wirtechor

14.30 im Mehrzwecksaal

Freitag, 30. Oktober

katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Samstag, 31. Oktober

Matinee mit Kindern der Musikschule, Marianne Minder
10.00 Uhr im Mehrzwecksaal



Öffentlich

im Sekretariat anmelden

**Anmeldungen Oktober-Ausflüge
ab Donnerstag, 1. Oktober**

Herzlich Willkommen

Wir begrüßen herzlich:

Herr Viktor Iten

Herr Benito Rizzolini

Frau Margrit Schuler

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Silvia Porubska
Mitarbeiterin Gastro

Herr Philipp Schori
Pflegeexperte
Stv. Leiter Pflege und Betreuung

Wir wünschen Ihnen einen guten
Start und freuen uns auf die
Zusammenarbeit.

Austritte:

Frau Sandra Prsic
Fachfrau Gesundheit

Frau Roxanne Sneider Samide
Pflegeteamleiterin

Wir danken den austretenden
Mitarbeitenden herzlich für ihren
wertvollen Einsatz und wünschen
ihnen für die Zukunft alles Gute.

Weihnachtsfeiern planen

Weihnachten scheint noch weit entfernt. Trotzdem möchten wir bereits heute die Termine unserer Abteilungsfeiern bekannt geben, damit Sie die Möglichkeit haben, sich die Daten zu reservieren. Die Reihenfolge hat sich aus internen, organisatorischen Gründen leicht verändert.

1. Stock

Donnerstag, 17. Dezember

Erdgeschoss

Freitag, 18. Dezember

Wohngruppen

Montag, 21. Dezember

2. Stock

Dienstag, 22. Dezember

3. Stock

Mittwoch, 23. Dezember

Wir freuen uns schon heute auf stimmungsvolle Weihnachtsfeiern und auf viele schöne gemeinsame Begegnungen.

Wir gratulieren im Oktober herzlich zum Geburtstag:

Wir wünschen den Jubilaren ein
schönes Fest und viel Glück im
neuen Lebensjahr.

03. Oktober:

Herr Heinz Käser

13. Oktober:

Herr Werner Uttinger

14. Oktober:

Herr Kurt Kunz

21. Oktober:

Herr Walter Lüthold

23. Oktober:

Herr Viktor Iten

Geburtstagsessen:

Donnerstag,

29. Oktober 2026,
11.30h im Bankettsaal

Ein Team von Hördesign Zug bietet
einen Hörgeräteservice und Hörtest
im Chlösterli an.

**Mittwoch, 7. Oktober &
Mittwoch, 18. November
von 14.15 - 16.00 Uhr
im Aktivitätenraum**

Kommen Sie vorbei und lassen Sie
Ihr Hörgerät reinigen und kontrol-
lieren. Der Service ist kostenlos,
Ersatzteile jedoch sind kosten-
pflichtig.

In liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied von:

Frau Rita Kurmann

